



Beschlusskontrolle zur Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten

Prüfauftrag aus der Sitzung am 04.12.2014

Anfrage der Stadträtin Frau Bohm-Eisenbrandt, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zu Ersatzpflanzungen nördlicher Hufeisensee

TOP: Ö 8.4

Fragestellung:

Frau Bohm-Eisenbrandt, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bezog sich auf Ersatzpflanzungen am nördlichen Hufeisensee/Umspannwerk. In den dort eingezäunten Flächen wurden Sträucher gepflanzt. Sie wies darauf hin, dass der Zaun beschädigt ist und fragt, wer für die Pflege zuständig ist und warum dort „mehr schlecht als recht“ eine Pflege erfolgt?

Antwort der Verwaltung:

Es handelt sich um zwei Ausgleichs- und Ersatzflächen für den B-Plan 8.1 Wohn- und Mischbebauung Halle-Büschdorf entlang des Hochwegs in der Pflege-Verantwortung der Abteilung Stadtgrün. Zum Schutz der Neupflanzungen vor Wildverbiss wurden die Flächen eingezäunt und der Zaun so lange wie möglich belassen. Nunmehr haben die Pflanzungen eine ausreichende Größe erreicht, so dass der Zaun je nach Witterungslage ab der 3. KW 2015 rückgebaut wird. Die Wegeränder werden in diesem Zusammenhang freigemäht.

Eine Mahd innerhalb der Pflanzflächen ist nicht vorgesehen. Hier soll sich ein naturnahes, breites Feldgehölz entwickeln, welches auch als Rückzugsraum für Wild und Kleintiere dient. Die angelegten Flächen werden als ausreichend erfolgreich eingestuft, um dieses Ziel aufgrund weiterer natürlicher Entwicklung zu erreichen. Nachpflanzungen sind daher vorerst nicht vorgesehen.

Uwe Stäglin
Beigeordneter